

Erledigt

Hilfe Radeon R9 290X Fan Control

Beitrag von „slaver“ vom 10. Februar 2019, 22:47

Moin liebe Geimenschaft,

Ich habe auf meinem etwas in die Jahre gekommenen Rechenknecht zum ersten Mal macOS Mojave zum laufen gebracht. Nach einigen Startschwierigkeiten mit der Konfiguration der BIOS-Einstellungen lief Schlussendlich alles rund. Postinstallation mit WEG und Lilu erkannte auch meine Grafikkarte korrekt, als die besagte Radeon R9 290X mit voller Speichererkennung von 4GB. Allerdings stellte ich nach einiger Zeit fest, dass ich beim zocken eine GPU Temperatur von 70Grad hatte und das Spiel anfang zu ruckeln.

Unter WIN 10 gab es diese Probleme nicht, da die Luftesteuerung per Aferburber souverän den Dienst verrichtet.

Nach langem Suchen im Web hab ich allerdings nichts passendes finden können, wie ich unter Mojave meine Grafikkarte steuern kann.

Da ich noch relativer Neuling bin, bin ich mir noch unsicher was ich in der Clover Config einstellen soll, wende ich mich an euch.

Wenn jemand einen Lösungsansatz hat, dem wäre ich sehr verbunden.

mfg und Dank im Voraus

Beitrag von „griven“ vom 10. Februar 2019, 23:11

Komisch ich habe selber eine R9-290X im Rechner und kenne diese Probleme so gar nicht....

Die Lüfter bei der Karte drehen gut hörbar auf (sind ja auch nur 3 seufz) wenn die Karte last bekommt aber davon abgesehen habe ich mit der Karte keine Probleme sprich hitzebedingte Ausfälle oder der gleichen kenne ich nicht...

Beitrag von „CMMChris“ vom 11. Februar 2019, 08:51

Bitte lese doch mal per Terminal die Daten der Karte aus und setze sie unter Last (Valley, Luxmark...):

Code

```
1. while sleep 1; do clear;ioreg -l |grep \"PerformanceStatistics\" | cut -d '{' -f 2 | tr '|' ',' | tr -d '}' | tr ',' '\\n'|grep 'Temp\\|Fan\\|Clock\\|Power'; done
```

Dann siehst du ja ob der Lüfter wie du sagst tatsächlich nicht korrekt gesteuert wird, oder ob hier ein anderes Problem vorliegt. Auch ob gedrosselt wird solltest du dann am Takt erkennen können.

Beitrag von „slaver“ vom 12. Februar 2019, 00:37

Danke für die schnelle Antworten,

[griven](#): Hitze Probleme hatte ich bis dato auch noch nie gehabt, allerdings hatte ich zuvor (WIN10) immer eine eigene Konfiguration der Lüftersteuerung vorgenommen, damit eben die Karte nicht die hohen Temperaturen erreicht, die in der automatischen Lüftersteuerung hinterlegt sind.

[CMMChris](#): Hab die Karte mit Lexmark getestet und da wurde sie schon 77 Grad warm und die konnte auch feststellen, dass die Lüfter mit ansteigender Temperatur lauter wurden. Also funktioniert die automatische Lüftersteuerung schon mal.

Allerdings suche ich nach einer Lösung, die mir eben eine manuelle Anpassung bietet und ich

die Lüfterdrehzahl schon bei niedrigeren Temperaturen höher stellen möchte.

Bei dem Code hatte ich allerdings eine Fehler bekommen

```
"-bash: , | tr -d } | tr , n|grep Temp|Fan|Clock|Power': command not found"
```

Beitrag von „CMMChris“ vom 12. Februar 2019, 10:55

Dann hast du den Befehl nicht komplett im Terminal eingefügt.